



Falls Sie also schon immer einmal wissen wollten, wie es um die Wasserqualität des Rheins bestellt ist, bietet der Weltwassertag eine gute Möglichkeit sich zu informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.hlug.de/start/wasser.html

Informationen zum Weltwassertag

Aufgrund einer UN-Resolution wird seit 1993 jährlich am 22. März der Tag des Wassers begangen.

In diesem Jahr steht er unter der Überschrift „Wasser und Energie“ – zwei Bereiche, die viel miteinander zu tun haben. So wird Wasser etwa als Energieträger in Wasserkraftanlagen oder zur Kühlung in thermischen Kraftwerken eingesetzt.

www.tag-des-wassers.com

So finden Sie uns



Rheinwasser-Untersuchungsstation Mainz-Wiesbaden, Konrad-Adenauer-Ufer (unter der Theodor-Heuss-Brücke), 55116 Mainz



Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Rheingaustraße 186
D-65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0)611 6939-0
Fax: +49 (0)611 6939-555
E-Mail: post@hlug.hessen.de
www.hlug.de



Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 7
D-55116 Mainz
Tel.: +49 (0)6131 6033-0
Fax: +49 (0)6131 14329-66
E-Mail: poststelle@luwg.rlp.de
www.luwg.rlp.de

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie



Tag des Wassers

22. März 2014

Tag der offenen Tür

in der Rheinwasser-Untersuchungsstation Mainz-Wiesbaden





Am diesjährigen Tag des Wassers öffnen das LUWG und das HLUG die Türen der Rheinuntersuchungsstation Mainz-Wiesbaden. Hier erhalten Sie die Möglichkeit sich vor Ort über unsere Arbeit und die aktuelle Qualität unserer Gewässer zu informieren.



Automatischer Probenehmer in der Messstation.

Die Rheinwasser-Untersuchungsstation Mainz-Wiesbaden wird gemeinsam von den Ländern Rheinland-Pfalz und Hessen betrieben.

Probenahme im Rhein

Unter der Theodor-Heuss-Brücke fördern insgesamt vier Pumpen das Rheinwasser in die Messstation. Die Messgeräte erhalten so ständig „frisches“ Wasser.



Tauchpumpen unter der Theodor-Heuss-Brücke.

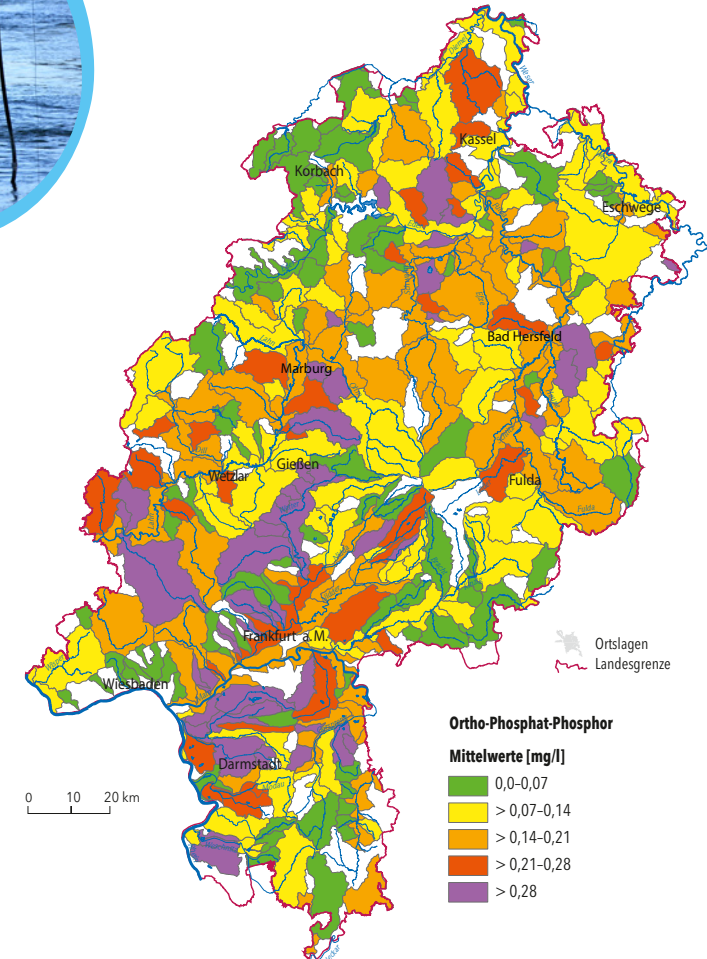


© GeoBasis-DE/LVermGeoRP2014-02-14

Einige Parameter (z. B. pH-Wert, Sauerstoff, Leitfähigkeit) werden in allen vier Entnahmeleitungen kontinuierlich gemessen. Andere (z. B. Arzneimittel, Pflanzenschutzmittel) werden nachträglich im Labor bestimmt. Mit automatischen Probenehmern werden zusätzlich Mischproben erstellt, die unter anderem zur Rückverfolgung von Schadensfällen dienen können.



Kontinuierliche Messung von Ortho-Phosphat.



Ergebnisbeispiel landesweiter Messungen in Hessen.